



USB – Unabhängige – Soziale – Bürger
Stadtratsfraktion
Bahnhofplatz 6, 85290 Geisenfeld

Fraktionssprecher
Günter Böhm
Bahnhofplatz 6
85290 Geisenfeld
Fon 08452 - 86 04

Internet:
www.usb-g.de

e-mail:
info@usb-a.de

Herrn
1. Bürgermeister
Christian Staudter

Geisenfeld, 23.11.2009

Nachrichtlich an
Frau Gabriele Bachhuber (CSU)
Herrn Helmut Königer (FW)

Antrag

Maßnahmen zur flächensparenden nachhaltigen Siedlungsentwicklung, insbesondere zur besseren Nutzung/Schließung der vorhandenen Baulücken und Brachflächen im Innenstadtbereich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

da wir einerseits der anhaltenden Nachfrage nach Baugrund in unserer Stadt, andererseits aber auch dem Gebot eines nachhaltigen Umgangs mit Natur- und Umweltgütern, vor allem der sparsamen und schonenden Nutzung von Grund und Boden gerecht werden sollen, gilt es vorhandene, bislang nicht genutzte Potenziale zu erkennen und Maßnahmen zu deren Nutzung zu ergreifen.

Wir beantragen daher als 1. Schritt

➤ **Die Erstellung eines Baulückenkatasters**

Zur besseren Identifizierung und nachhaltigen Entwicklung sollte es zu folgenden Fragen aktuell Auskunft geben können und mindestens jährlich fortgeschrieben werden:

- Gesamtumfang der innerstädtischen unbebauten Baugrundstücke und Brachflächen,
- Größe, Lage und Besitzverhältnisse,
- mögliche (auch andere) Nutzung,
- Erschließungszustand,
- Aussagen zur Bebaubarkeit.

Stadtrat und Verwaltung sollten in einem weiteren Schritt **konkrete Maßnahmen** zur Entwicklung der so identifizierten Baulücken erarbeiten und umsetzen, z.B.:

➤ **Die Einführung einer permanenten Baulückenberatung**

Neben der kommunalwirtschaftlichen Betrachtung ist für die Eigentümer immer die eigenwirtschaftliche Betrachtung von Bedeutung. Eine Beratung hinsichtlich der zu erwartenden Kosten bei Bebauung und den gegenüberstehenden zu erwartenden Einnahmen (Miete), Steuererstattungen, Zuschüssen, etc. könnte so ggf. die Entscheidung für bauen oder verkaufen positiv beeinflussen.

➤ **Befragung**

Die im Baulückenkataster bezeichneten Eigentümer sollten schriftlich befragt werden nach

- ihren Bauabsichten (einschließlich Zeitplan)
- ihrer Tausch- oder Verkaufsbereitschaft
- ihrer Bereitschaft an einer Bauplatzbörse teilzunehmen

➤ **Bauplatzbörse**

Ziel ist es Eigentümer und Bauwillige zusammenzubringen. Über die Bauplatzbörse werden neben den allgemeinen Angaben zu den planungsrechtlichen Festsetzungen und zur Größe und Lage der Grundstücke auch Namen und Anschrift der Besitzer weitergegeben.

➤ **Übersicht von Fördermöglichkeiten für Private und Stadt**

➤ **Erschließungskosten**

Alternativ ist zu prüfen, ob und inwieweit Eigentümer an bereits entstandenen Erschließungskosten beteiligt werden können, um somit die Bau- Verkaufswilligkeit ggf. zu fördern.

Diese und weitere Möglichkeiten sollten in einer speziellen Stadtratsklausur zusammen mit der Verwaltung erarbeitet werden.

gez. USB - Stadtratsfraktion